

Dezernat III
Stadträtin Cornelia Zuschke

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



DIE LINKE.
Herrn Stadtverordneten
Werner Krone
Landgraf-Phillips-Anlage 32
64283 Darmstadt

Stadträtin
Cornelia Zuschke

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 o. 13-2308
Telefax: 06151 13-2329
Internet: www.darmstadt.de
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum:
07.07.2016

Ihre Kleine Anfrage vom 21. Juni 2016 betr. Zukunftskonzepte für die Waldkolonie

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Krone,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Nutzung ist angedacht für eine weitere Nutzung von Starkenburg-Kaserne und der Panzer-Instandhaltung? Warum gibt es hier noch keine Vorratsplanung?

Antwort:

Konkrete Planungen für das Areal liegen noch nicht vor, da derzeit unklar ist, zu welchem Zeitpunkt welche Flächen freigegeben werden. Aus stadtentwicklungspolitischer Sicht, sind die Flächen mindestens in Teilbereichen auch als Wohnstandort geeignet. Für die Fläche der Starkenburg-Kaserne wurde in 2007 ein Aufstellungsbeschluss getroffen, der vorsorglich für den Zeitpunkt der Aufgabe der militärischen Nutzung aufgestellt wurde.

Frage 2:

Welche Folgen hätte das für die bestehende Waldkolonie in Bezug auf Einrichtungen der Infrastruktur, Straßen, Schulen und Kindergärten, Nahversorgung?

Antwort:

Die soziale Infrastruktur, die durch eine Entwicklung des Areals der Starkenburgkasernen notwendig wird, wird mit der städtebaulichen Planung für diese Fläche erarbeitet.

Frage 3:

Welches Verkehrskonzept besteht für diese Erweiterung der Waldkolonie?



Antwort:

Das Verkehrskonzept für das Areal der Starkenburgkaserne wird mit der städtebaulichen Planung für diese Fläche erarbeitet.

Frage 4:

Warum wird eine alternative Westumgehung östlich der Waldkolonie parallel der Main-Neckar-Bahn nicht weiter verfolgt, wie sie im Flächennutzungsplan dargestellt wurde?

Antwort:

Eine alternative Westumgehung entlang der DB-Trasse ist sowohl in technischer, als auch in finanzieller Hinsicht nur mit hohem Aufwand zu realisieren. Die Planungen werden daher erst weiter betrieben, wenn die notwendige Flächenverfügbarkeit absehbar ist.

Frage 5:

Wie wird die Möglichkeit einer neuen B3 gesehen im Zusammenhang mit einer Neubaustrecke der bahn als Vollarbindung des Hauptbahnhofes, wie dargestellt im Regionalplan 2010?

Antwort:

Hier besteht kein unmittelbarer Zusammenhang.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Cornelia Zuschke
Stadträtin

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Büro des Herrn Oberbürgermeisters
Pressestelle () zur Publikation
() zur Kenntnis

Amt 61